

Damit soll sichergestellt werden, dass zukünftig für einen Kieler Stadtteil, der keine eigene weiterführende Schule hat, weniger Kostenerstattungen für die Beschulung von Kieler Schülerinnen und Schülern an andere Kreise, Gemeinden und Schulträger außerhalb Kiels geleistet werden müssen.

Da im Februar die Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen stattfinden, ist es wichtig, dass die Eltern über die geplante Angebotsausweitung informiert werden. Daher sollten die Schulleitungen sowie die Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen in Elmschenhagen, Meimersdorf und Kronsburg unmittelbar nach Antragsbeschluss informiert werden, damit sie die Eltern entsprechend beraten können. Zusätzlich sollte diese Information durch Öffentlichkeitsarbeit verbreitet werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Eltern sich leichter für Schulen in Kiel anstelle von Schulen in Nachbarkreisen entscheiden.

gez. Ratsfrau Beate Friedrichs-Heinemann f.d.R.
gez. Ratsherr Achim Heinrichs
SPD-Ratsfraktion

gez. Ratsfrau Andrea Hake f.d.R.
gez. Ratsherr Lutz Oschmann
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Dr. Susanna Swoboda
SSW